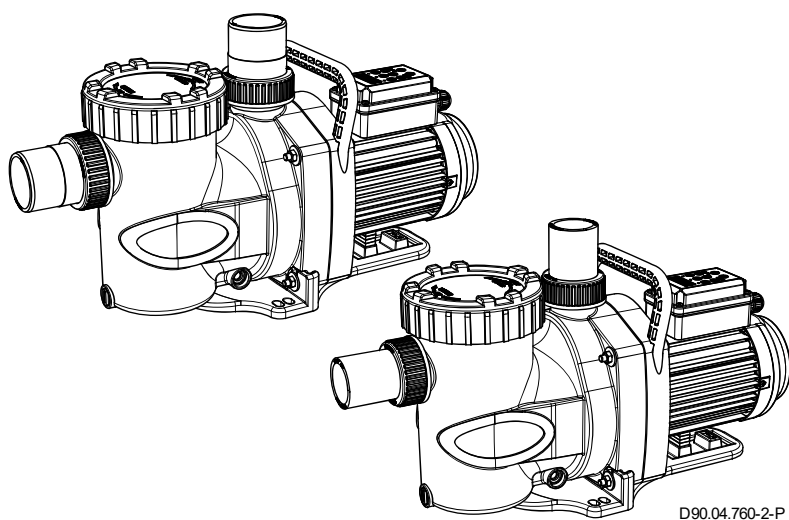


DE Pumpendatenblatt
EN Pump data sheet
FR Fiche technique pompe
NL Pompgegevens
IT Documentazione pompa
ES Ficha técnica de la bomba

BADU® SuperPro Eco Touch-Pro II





BADU® ist eine Marke der
SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH

Hauptstraße 3
91233 Neunkirchen am Sand, Germany

Telefon 09123 949-0
Telefax 09123 949-260
info@speck-pumps.com
www.speck-pumps.com

Alle Rechte vorbehalten.

Inhalte dürfen ohne schriftliche Zustimmung von SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH weder verbreitet, vervielfältigt, bearbeitet noch an Dritte weitergegeben werden.

Dieses Dokument sowie alle Dokumente im Anhang unterliegen keinem Änderungsdienst!

Technische Änderungen vorbehalten!

UKCA: Comply Express Ltd, Unit C2 Coalport House, Stafford Park 1, Telford, TF3 3BD, UK

Technical drawing of the D90.04.760-8-P device, showing front, side, and top views with dimensions.

Front View Dimensions:

- Overall width: 224
- Overall height: 296
- Mounting flange diameter: $\varnothing 48,6/1\ 1/2"$
- Mounting flange thickness: 13
- Top panel width: 196
- Top panel height: 183
- Top panel mounting holes: $\varnothing 5,5$
- Top panel mounting holes spacing: 212
- Top panel mounting holes diameter: 15
- Top panel mounting holes center-to-center: 196
- Top panel mounting holes diameter: $\varnothing 5,5$

Side View Dimensions:

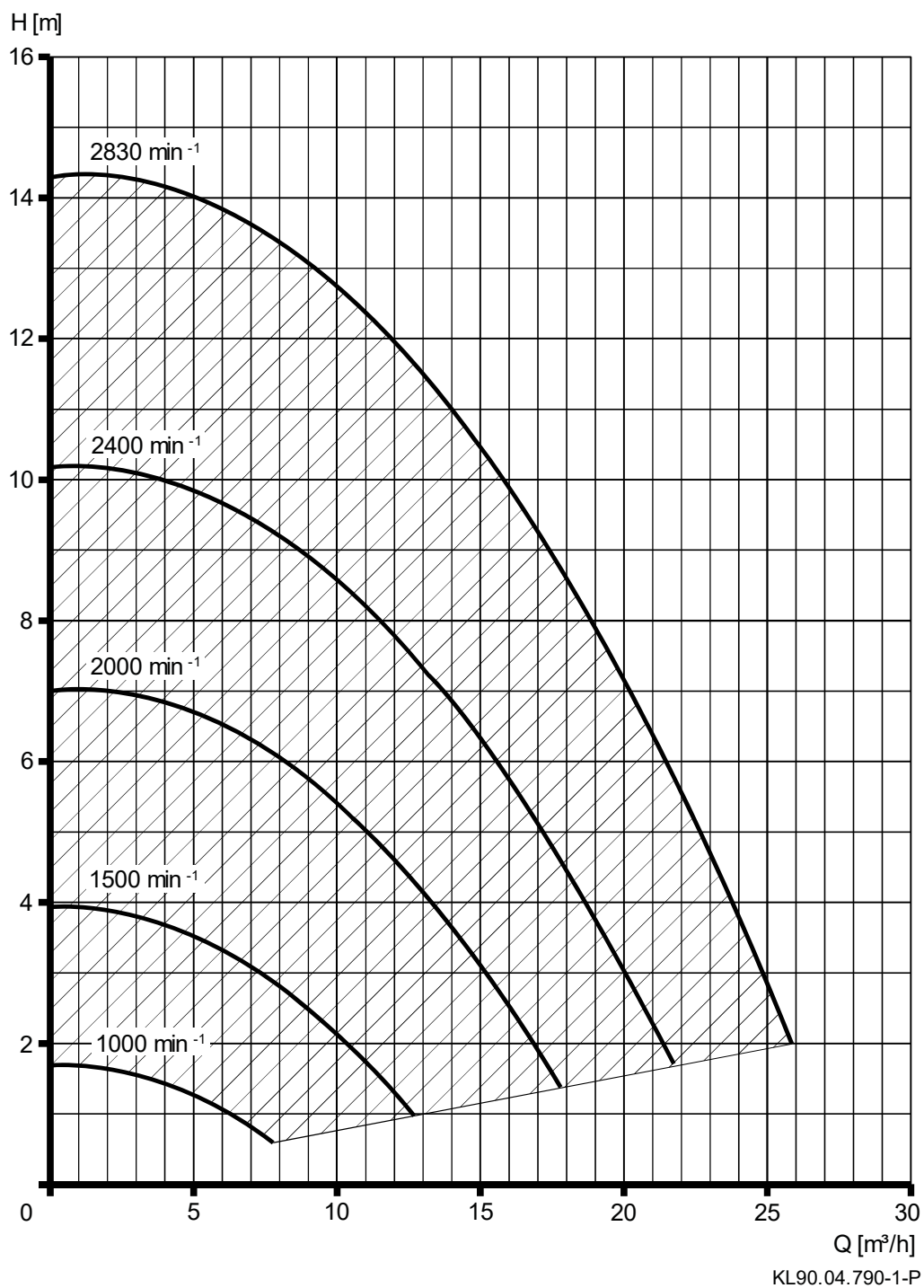
- Overall width: 237
- Overall height: 269
- Mounting flange diameter: $\varnothing 60,3/2"$
- Mounting flange thickness: 13
- Top panel width: 196
- Top panel height: 183
- Top panel mounting holes: $\varnothing 5,5$
- Top panel mounting holes spacing: 212
- Top panel mounting holes diameter: 15
- Top panel mounting holes center-to-center: 196
- Top panel mounting holes diameter: $\varnothing 5,5$

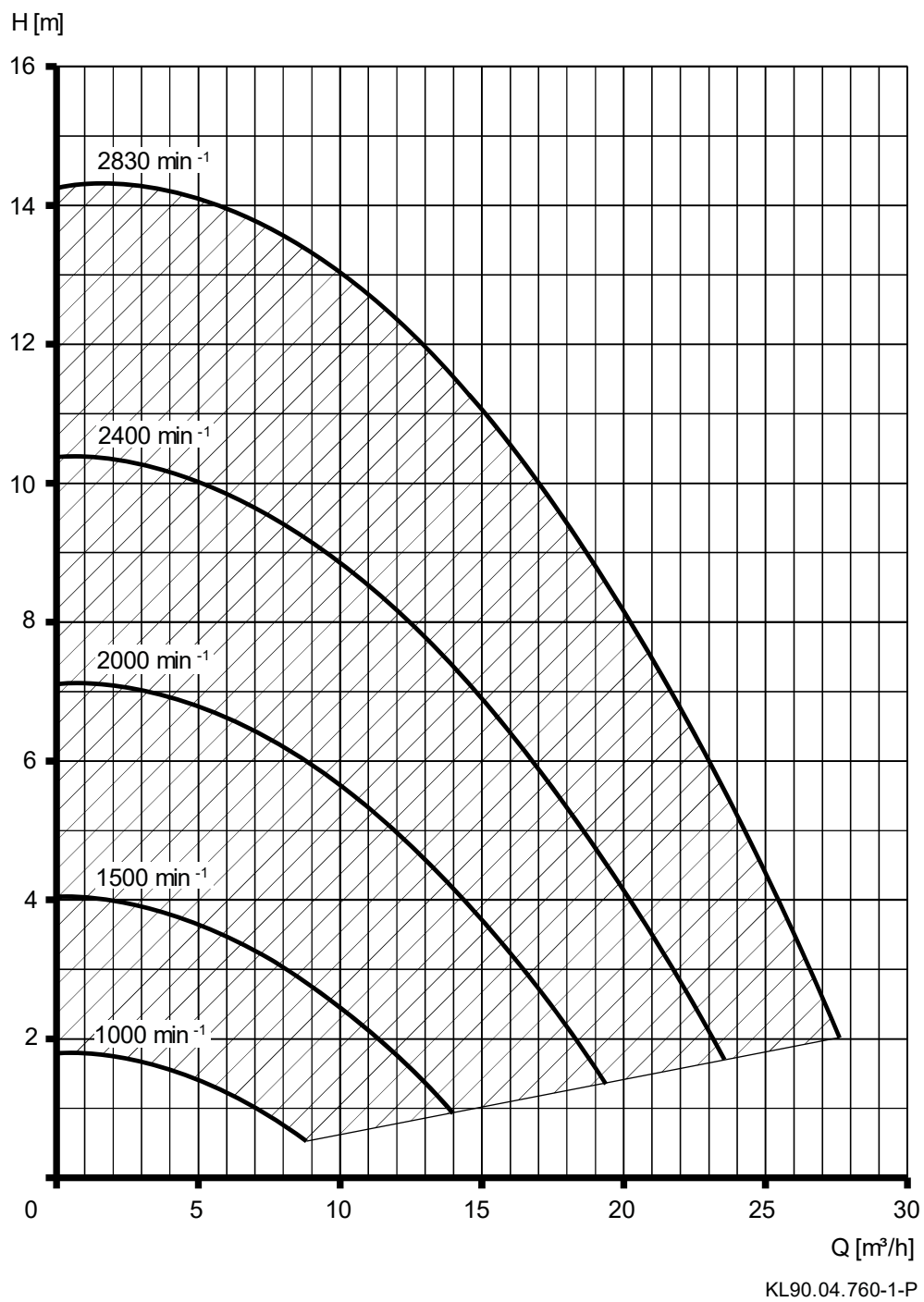
Top View Dimensions:

- Overall width: 237
- Overall height: 269
- Mounting flange diameter: $\varnothing 60,3/2"$
- Mounting flange thickness: 13
- Top panel width: 196
- Top panel height: 183
- Top panel mounting holes: $\varnothing 5,5$
- Top panel mounting holes spacing: 212
- Top panel mounting holes diameter: 15
- Top panel mounting holes center-to-center: 196
- Top panel mounting holes diameter: $\varnothing 5,5$

Other Dimensions:

- Mounting flange thickness: 13
- Top panel mounting holes: $\varnothing 5,5$
- Top panel mounting holes spacing: 212
- Top panel mounting holes diameter: 15
- Top panel mounting holes center-to-center: 196
- Top panel mounting holes diameter: $\varnothing 5,5$





TD 50 Hz	Sa [Rp]	Da [Rp]	d-Saug [mm]	d-Druck [mm]	max. L [mm]
BADU SuperPro Eco Touch-Pro II	1 1/2 / 2	1 1/2 / 2	63	63	542

1~ 230 V

TD 50 Hz	n [min ⁻¹]	P ₁ [kW]	P ₂ [kW]	I [A]	L _{pa} (1m) [dB(A)]	L _{wa} [dB(A)]	m [kg]	WSK/PTC
BADU SuperPro Eco Touch-Pro II	1000	0,07	0,04	0,40	-	-	10,9	●/○
BADU SuperPro Eco Touch-Pro II	2830	0,99	0,75	4,40	-	-	10,9	●/○

TD 50 Hz	n [min ⁻¹]	H _{max.} [m]	SP	Hs [m]	Hz [m]	IP	W-KI	T [°C]	P-GHI [bar max.]
BADU SuperPro Eco Touch-Pro II	1000	14,3	●	3	3	X5	B	40(60)	2,5
BADU SuperPro Eco Touch-Pro II	2830	14,3	●	3	3	X5	B	40(60)	2,5

HINWEIS

Mitgeltende Dokumente

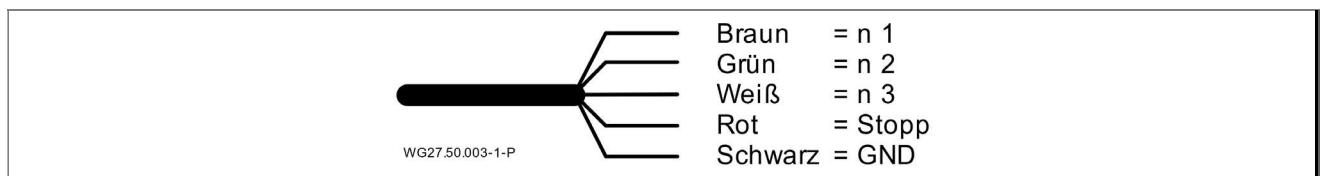
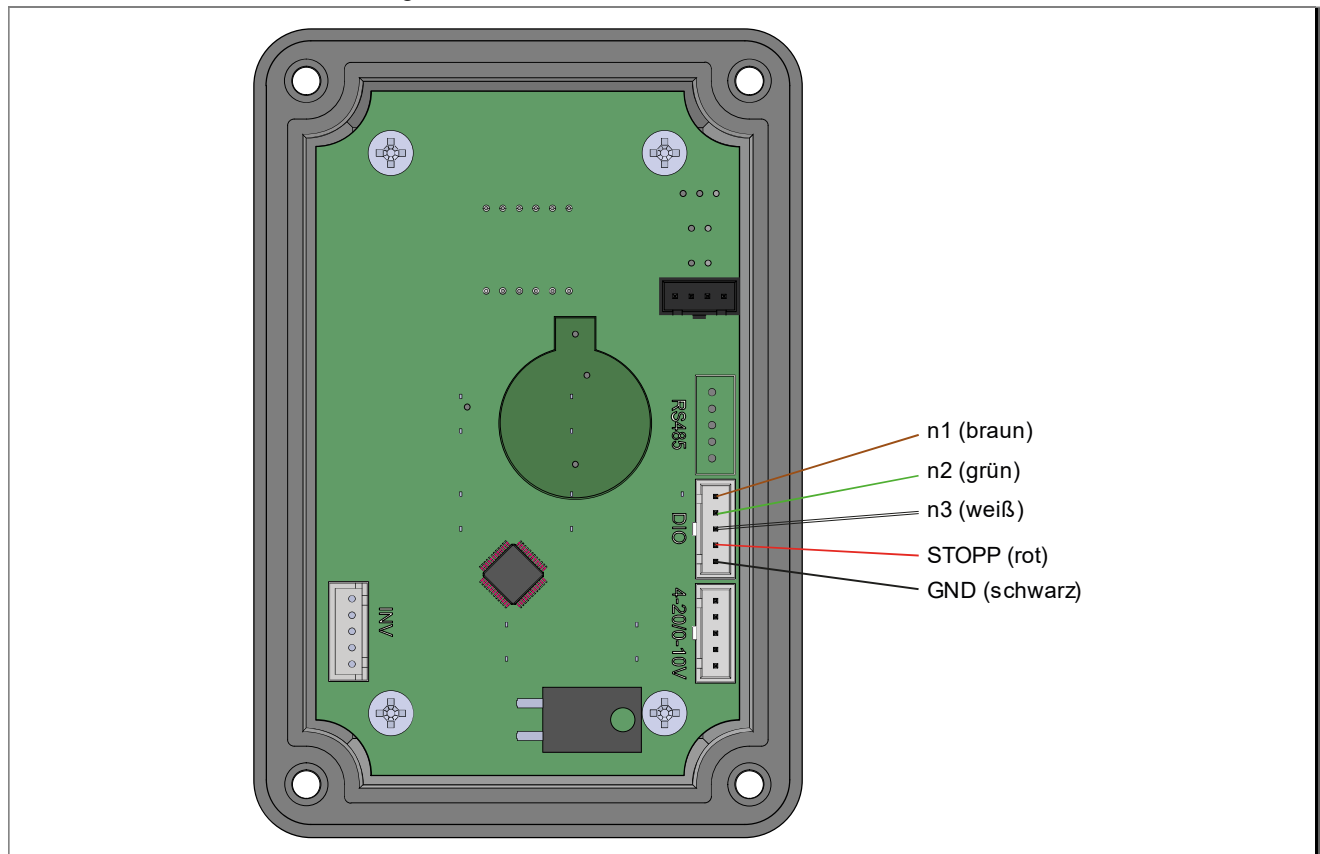
Zu diesem Pumpendatenblatt gehört die Originalbetriebsanleitung "Normal- und selbstansaugende Pumpen mit/ohne Kunststofflaternen-Ausführung (-AK)". Sie muss für das Bedien- und Wartungspersonal frei zugänglich sein.

Glossar	
TD	Technische Daten
Sa	Sauganschluss
Da	Druckanschluss
d-Saug	Empfohlener Durchmesser der Saugleitung bis 5 m
d-Druck	Empfohlener Durchmesser der Druckleitung bis 5 m
max. L	Maximale Länge der Pumpe
D	Dichte
P ₁	Aufgenommene Leistung
P ₂	Abgegebene Leistung
I	Nennstrom
L _{pa} (1 m)	Schalldruckpegel in 1 m Entfernung gemessen nach DIN 45635
L _{wa}	Schalleistung
m	Gewicht
WSK	Wicklungsschutzkontakt oder Motorschutzschalter
PTC	Kaltleiter
H _{max.}	Maximale Förderhöhe
SP	Selbstansaugend
H _s ; H _z	Geodätische Höhe zwischen Wasserspiegel und Pumpe
H _s	Maximale Saughöhe
H _z	Maximale Höhe bei Zulaufbetrieb
IP	Schutzart des Motors
W-KI	Wärmeklasse
n	Drehzahl
P-GHI	2,5 bar max. Gehäuseinnendruck/max. Systemdruck
T	Wassertemperatur
●	Ja
○	Nein
T/°C	Erläuterung Wassertemperatur 40 °C (60 °C): 40 °C = gilt für maximale Wassertemperatur im Sinne des GS-Zeichens. (60 °C) = Pumpe ist ohne weiteres für eine maximale Wassertemperatur von 60 °C einsetzbar/ausgelegt.
1~/3~	Geeignet für Dauerbetrieb bei 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Für Normspannung geeignet nach DIN IEC 60038; DIN EN 60034

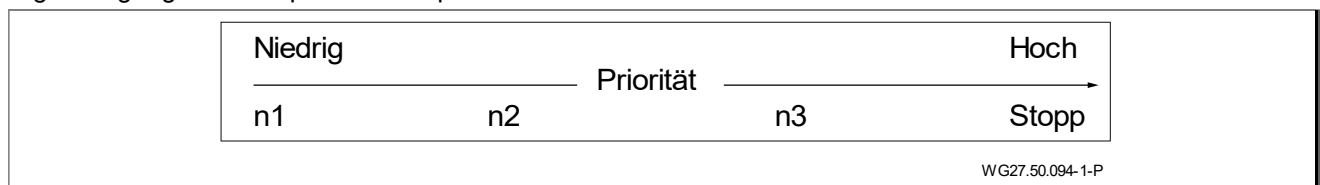
Die Pumpe besitzt einen Permanentmagnet-Motor und ist elektronisch vor Überlastung gesichert.

Anschluss externer Schaltkontakte

Zur externen Ansteuerung besitzt die Pumpe ein 5-adriges Kabel mit offenen Enden. Zuordnung der Kabel zu den einzelnen Drehzahlen wie folgt:



Die Kabel sind potentialfrei anzuschließen. Kontakte nur einzeln schalten (Priorität der Kontakte beachten), ansonsten erfolgt keine Aktivierung der gewünschten Drehzahl. Für die externe Ansteuerung müssen die Digitaleingänge im Setup-Menü entsprechend aktiviert werden.



HINWEIS

Sollte kein Steuerkabel angeschlossen sein besteht die Möglichkeit, ein externes Steuerkabel anzuschließen. Dazu die vier Schrauben am Klemmkastendeckel öffnen und diesen vorsichtig abnehmen. Das graue Steuerkabel durch die Kabelverschraubung führen und den weißen Stecker im Deckel an den oberen Steckplatz mit der Bezeichnung "DIO" anklemmen. Klemmkastendeckel wieder schließen und die vier Schrauben festziehen.

➔ Steuerkabel ist beim Hersteller anzufragen.

HINWEIS

Einschalten des Motors mittels Handtaster oder externer Schaltkontakte. Dadurch Aktivierung der Schaltkontakte und der zugeordneten Drehzahl.

Startet die Pumpe aus dem Stillstand heraus, läuft sie im Ansaugmodus an und anschließend mit dem ausgewählten Programm.

Im laufenden Betrieb werden Programme direkt angefahren, ohne Ansaugzeit.

Wird die externe Ansteuerung nicht benötigt, müssen die Kabelenden isoliert werden.

HINWEIS

Für das problemlose Zusammenspiel mit Peripheriegeräten, wie z.B. Elektrowärmetauscher oder Dosieranlagen, wird der Einbau eines Strömungswächters mit entsprechender Auswerteeinheit empfohlen. Damit kann auch eine Störmeldung ausgegeben werden.

Funktion

Voreinstellung:	
Programme:	1 = 2000 min ⁻¹ 2 = 2400 min ⁻¹ 3 = 2850 min ⁻¹
Ansauggeschwindigkeit:	= 2850 min ⁻¹
Ansaugzeit:	= 5 Minuten
Einstellbare Geschwindigkeit:	1000 - 2850 min ⁻¹ (in 50 min ⁻¹ Schritten)
Einstellbare Ansaugzeit:	0 – 10 Min. (in 1 Min. Schritten)

	Bedienoberfläche:
	(1) LED-Display: zeigt die aktuelle Drehzahl des Motors an.
	(2) 1 2 3 : zur Auswahl der Programme
	(3) 4 5 : zum Ändern der Drehzahl; zum Ändern im Programmiermodus
	(4) OK : zum Bestätigen der Drehzahl; zum Speichern im Programmiermodus
	(5) SET : um in den Programmiermodus zu gelangen bzw. zum Reset der Steuerung.
	(6) 0 : zum Stoppen des Motors.

	Einstellung Steuerart/Betriebsart:			
	Beim Einschalten der Spannungsversorgung (Einstecken des Netzsteckers) und gleichzeitigem Drücken der SET -Taste zeigt das Display zwei Zahlen „# #“. Die linke Zahl steht für die Steuerart und die rechte Zahl für die Betriebsart.			
	Die Steuerart kann mit der 4 -Taste geändert werden, die Betriebsart mit der 5 -Taste. Gespeichert wird mit OK .			
		Steuerart 4		Betriebsart 5
0	Steuerung über Bedienfeld	1	Konstante Drehzahl	
1	Steuerung über Bedienfeld + externe Ansteuerung über potentialfreie Kontakte			

	Bedienung:
	Taste 1 , 2 oder 3 drücken, um das voreingestellte Programm auszuwählen. Startet die Pumpe aus dem Stillstand heraus, läuft sie im Ansaugmodus an und anschließend mit dem ausgewählten Programm.
	Solange sich die Pumpe in der Ansaugphase befindet, blinkt die LED des ausgewählten Drehzahlbereichs.
	Im laufenden Betrieb werden die Drehzahlen direkt angefahren, ohne Ansaugzeit. Durch Drücken der Taste 0 wird der Motor gestoppt. Die "Power"-LED blinkt und das Display zeigt "OFF" an.

	Einstellen der Drehzahlen: Die Taste des Programms, das verändert werden soll, drücken. Nun kann die Drehzahl mit den Tasten   geändert werden.
	Hinweis: Während der Ansaugphase kann die Drehzahl nicht verändert werden.
	Einstellen der Ansaugparameter: Zum Programmieren der Ansaugzeit muss der Motor gestoppt werden (). Die  -Taste für mind. 3 Sekunden drücken, bis die Anzeige im Display anfängt zu blinken. Nun kann die Drehzahl eingestellt werden, mit der der Motor während der Ansaugzeit fahren soll. Mit den Tasten   kann die Drehzahl geändert und mit  gespeichert werden. Nachdem die Ansaugdrehzahl eingestellt wurde, kann die Länge der Ansaugzeit bestimmt werden. Diese kann von 0 (=Aus) bis 10 Minuten eingestellt werden.
	Zurücksetzen / Reset: Durch Drücken der  -Taste für mind. 15 Sekunden, kann der Motor wieder zurück in den Auslieferungszustand versetzt werden. Der Motor stoppt und die drei LEDs der Drehzahlen leuchten auf.
	Das Display der Steuerung schaltet sich nach 3 Minuten ohne Aktion ab, außer eine externe Steuerung gibt z. B. jede Minute ein Signal an die Pumpe.
Die Pumpe läuft nach einem Spannungsverlust automatisch wieder mit der zuletzt eingestellten Drehzahl an oder bleibt stehen, wenn sie zuvor gestoppt wurde.	

Das Ein- und Ausschalten der Pumpe sollte über das dafür vorgesehene Steuerkabel (potentialfreie Kontakte) realisiert werden. Die Netzspannung soll dafür nicht unterbrochen werden. Dies kann über eine BADU Blue, BADU OmniTronic, BADU NetLink oder über ein Koppelrelais geschehen. Dadurch wird die Elektronik weniger belastet.

Übersicht möglicher Betriebs- und Fehlermeldungen

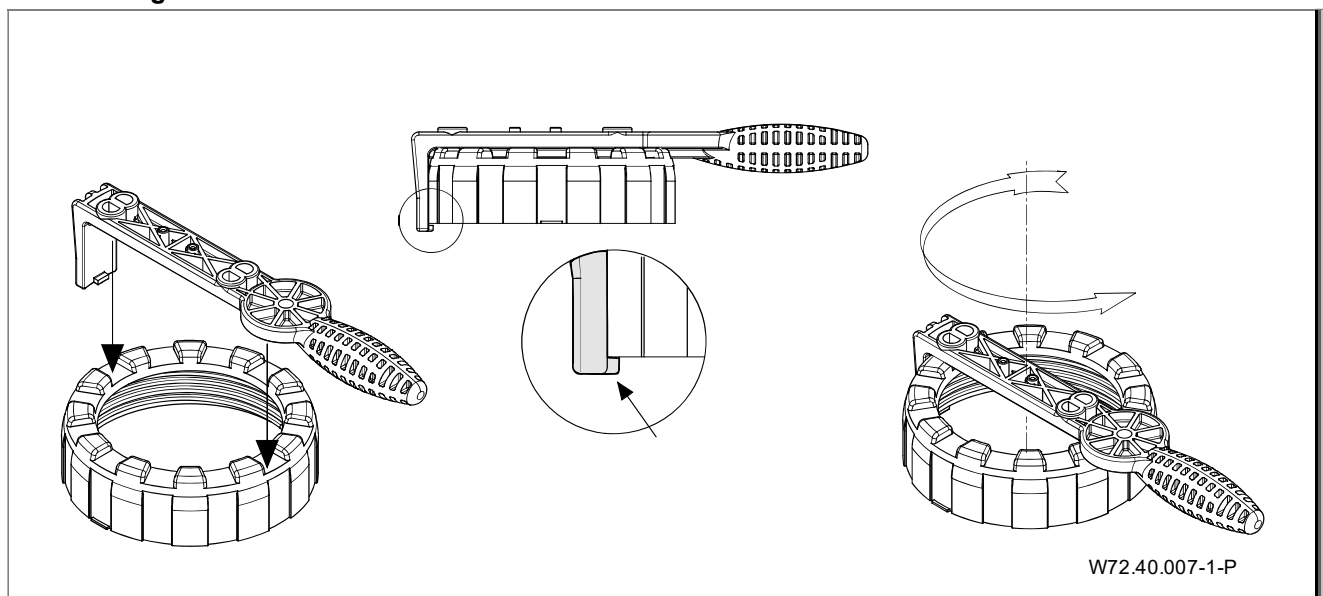
Ist ein Fehler aufgetreten, schaltet der Motor dauerhaft ab. Ausnahmefehler: "Unterspannung". Hier schaltet der Motor wieder selbsttätig ein, sofern die Spannung für mindestens 6 Sekunden über 209 V liegt.

Tritt ein Defekt auf, so ist die Anlage von der Spannungsversorgung zu trennen. Siehe Kapitel 2.2 der Originalbetriebsanleitung "Normal- und selbstansaugende Pumpen mit/ohne Kunststofflaternen-Ausführung (-AK)".

Fehler-Nr.	Beschreibung
E-01	Überspannung DC-Zwischenkreis
E-02	Unterspannung DC-Zwischenkreis (nur Signal, Motor stoppt nicht)
E-03	Niedrige DC-Zwischenkreis-Spannung (Motor stoppt)
E-04	Power Modul Überstrom – Software-Ebene
E-07	Spannungseingang AC zu hoch
E-08	Spannungseingang AC zu niedrig
E-11	Motordrehzahl-Schutz
E-13	Power Modul Überhitzung
E-16	Motordrehzahl nicht synchron zur Steuerung
E-22	Ausgangsphase offener Stromkreis
E-51	Power Modul Wärmefühlerfehler
E-60	Motor blockiert
E-63	Digitales Prozesssignal, Fehler, Programm unkontrolliert
E-66	Kommunikationsfehler – Klemmkasten

Die folgenden Aufzählungen beziehen sich auf die mitgeltenden Dokumente!

Deckel/Saugsieb demontieren bzw. montieren



EG-Konformitätserklärung

EC declaration of conformity | Déclaration CE de conformité | EG-verklaring van overeenstemming | Dichiarazione CE di conformità | Declaración de conformidad

Hiermit erklären wir, dass das Pumpenaggregat/Maschine

Hereby we declare that the pump unit | Par la présente, nous déclarons que l'agrégat moteur-pompe | Hiermee verklaren wij, dat het pompaggregat | Con la presente si dichiara, che la il gruppo pompa/la macchina | Por la presente declaramos que la unidad de bomba

Baureihe

Series | Série | Serie | Serie | Serie

BADU SuperPro Eco Touch-Pro II

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

is in accordance with the following standards: | correspond aux dispositions pertinentes suivantes: | in de door ons geleverde uitvoering voldoet aan de eisen van de in het vervolg genoemde bepalingen: | è conforme alle sequenti disposizioni pertinenti: | cumple las siguientes disposiciones pertinentes:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

EC-Machine directive 2006/42/EC | CE-Directives européennes 2006/42/CE | EG-Machinerichtlijn 2006/42/EG | CE-Direttiva Macchine 2006/42/CE | directiva europea de maquinaria 2006/42/CE

EMV-Richtlinie 2014/30/EU

EMC-Machine directive 2014/30/EU | Directives CE sur la compatibilité électromagnétique 2014/30/UE | Richtlijn 2014/30/EU | Direttiva di compatibilità elettromagnetica 2014/30/EU | directiva 2014/30/UE

EG-Richtlinie 2012/19/EG (WEEE)

Directive 2012/19/EC (WEEE) | Directive CE 2012/19 (DEEE) | EG-Richtlijn 2012/19/EG (WEEE) | Direttiva 2012/19/CE (WEEE) | CE-Directiva 2012/19/EG (tratamiento de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y electrónicos en desuso)

EG-Richtlinie 2011/65/EG (RoHS)

Directive 2011/65/EC (RoHS) | Directive CE 2011/65 (RoHS) | EG-Richtlijn 2011/65/EG (RoHS) | Direttiva 2011/65/CE (RoHS) | CE-Directiva 2011/65/EG (limitación de utilización de determinados productos peligrosos en aparatos eléctricos y electrónicos y electrónicos)

Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG

Ecodesign Directive 2009/125/EC | Directive d'écoconception 2009/125/CE | Ecodesign-richtlijn 2009/ 125/EG | Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE | Directiva 2009/125/CE Ecodiseño

Produktsicherheit 2023/988/EC

product safety 2023/988/EC | Sécurité des produits 2023/988/CE | Productveiligheid 2023/988/EG | Sicurezza del prodotto 2023/988/CE | Seguridad del producto 2023/988/CE

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere

According to the provisions of the harmonized standard for pumps in particular | Normes harmonisées appliquées, notamment | Gebruikte geharmoniseerde normen, in het bijzonder | Norme armonizzate applicate in particolare | Normas armonizadas aplicadas, especialmente

EN 60335-1:2012

EN 60335-2-41:2012

EN 61800-3:2012

EN 61000-4-2/3/5/6/11/13/28

EN 61000-3-2:2015

EN ISO 12100



i.V. Sebastian Watolla

Techn. Leiter | Technical director | Directeur technique | Technisch directeur | Direttore tecnico | Director técnico



Armin Herger

Geschäftsführer | Managing Director | Gérant | Bedrijfsleider | Amministratore | Gerente

91233 Neunkirchen am Sand, 10.04.2025

SPECK X

SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH
Hauptstraße 3, 91233 Neunkirchen am Sand, Germany